

Festgottesdienst mit Eiserner Hochzeit in Fröndenberg

Am Sonntag, den 11. Juni 2017 empfingen die Gemeindemitglieder Inge und Heinz Gruhn durch den Evangelisten Martin Rattay den Segen zu ihrer Eisernen Hochzeit.

Das seltene Fest der Eisernen Hochzeit feierten Inge und Heinz Gruhn in der Kirche in Fröndenberg, umgeben von den Gemeindemitgliedern, Verwandten und Freunden.

Seit 1994 gehört das Jubelpaar zur Gemeinde Fröndenberg und zählt zu den ersten Mietern des Hauses. Anfangs konnte Heinz Gruhn den Chor als Tenorsänger unterstützen. Er war 31 Jahre als Diakon in der Heimatgemeinde Herne ehrenamtlich aktiv. Seit einigen Jahren müssen beide Eheleute dem Alter entsprechend kürzer treten, sind aber noch in der glücklichen Lage, so gut wie jeden Gottesdienst besuchen zu können und nehmen auch am Gemeindeleben rege teil.

Segenshandlung

Evangelist Martin Rattay führte den Festgottesdienst und die Segenshandlung durch und übermittelte dem Jubelpaar einen Gruß des Gemeindevorstehers, der urlaubsbedingt nicht anwesend war. In der Ansprache an das Eiserne Hochzeitspaar verwandte Evangelist Rattay das Wort aus Psalm 65, 5: "Wohl dem, den du erwählst und zu dir lässest, dass er in deinen Vorhöfen wohne; der hat reichen Trost von deinem Hause, deinem heiligen Tempel." Als besonderen Gruß des Vorstehers übermittelte Evangelist Rattay den beiden den aaronitischen Segen aus 4. Mose 6, 24-26, der sowohl die irdischen als auch die geistlichen Belange umfasst.

Als Schlusslied nach dem Gottesdienst sang die versammelte Festgemeinde freudig das Wunschlied des Jubelpaares Nr. 376 GB: "Nahe bei Jesus, o Leben so schön".

Nach dem Festgottesdienst mit Segenshandlung übermittelten die anwesenden Gottesdienstteilnehmer dem Jubelpaar herzliche Glück- und Segenswünsche.

13. Juni 2017

Text: KJ /RS

Fotos: Hans Köhler























































